

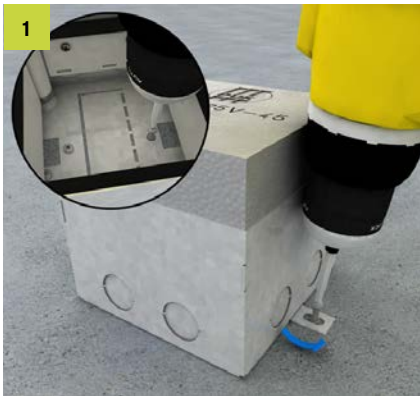
Kompakteinzelauslass, eckig

Montageanleitung

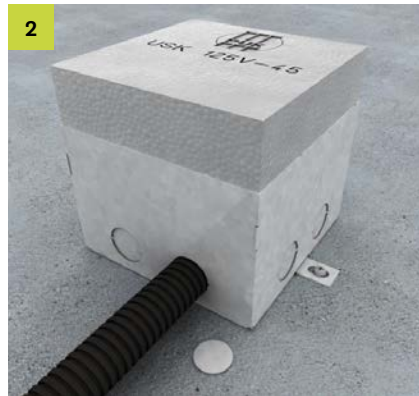




Viereckiger Kompakteinzelauslass mit den Außenmaßen: 125 x 125 mm, 160 x 160 mm, 184 x 258 mm und 258 x 258 mm zum Estrichdirektbau für trocken und nass gepflegte Böden. Im Lieferumfang sind die Bodendose, die Edelstahlunit und der Schalungskörper enthalten. Für Parkett- und Steinbeläge mit einer Stärke von 12/22 mm, nivellierbar zwischen 80 - 125 mm oder 90 - 135 mm.



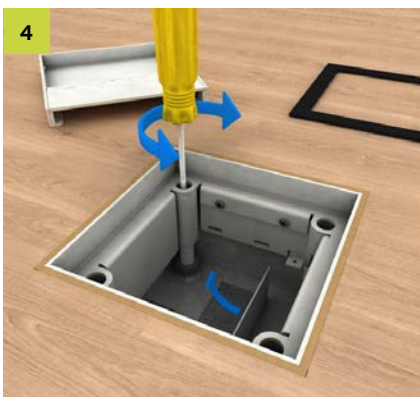
Bodendose
 Befestigungsglasche am Boden der Bodendose aufbiegen und ausrichten. Bodendose auf der Rohdecke fixieren – optionale Befestigung über innenliegende Befestigungslöcher.



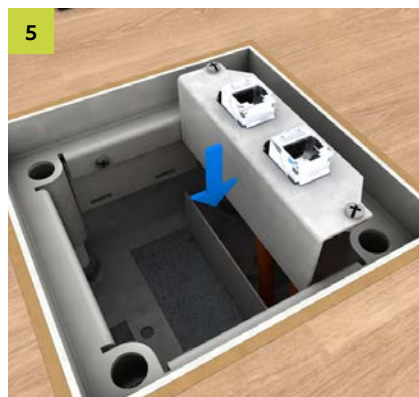
Kunststoffrohr
 Perforation an den Seitenwänden der Bodendose entfernen und Kunststoffrohr einführen.



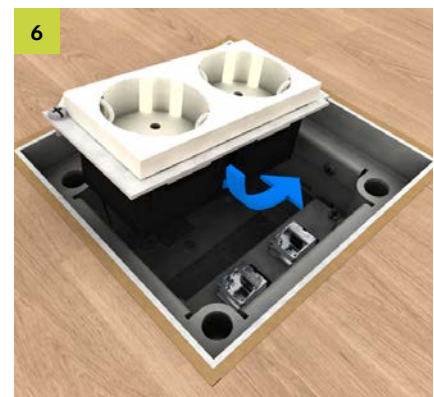
Estricharbeiten
 Kompakteinzelauslass (UKE125 V) an allen offenen Stellen abkleben. Estrich um den Schalungskörper ausgießen. Nach Estrich-aushärtung den Schalungskörper entfernen. Bei Terrazzo/Estrichböden muss eine Dämmung am Edelstahlkörper erfolgen.



Bodenanpassung
 Kassettendeckel und Gummidichtung entnehmen. Einzelauslass auf Höhe des Fertigfußbodens bündig über die vier Nivellierschrauben einstellen. Bei Bedarf den perforierten Trennsteg aus dem Bodenblech biegen.



Datentechnik
 Angeschlossene Datenjacks von unten in die Datenplatine einsetzen. Bestückte Platine mit Platinenhalterung im Einzelauslass (UKE125 V) seitlich verschrauben.



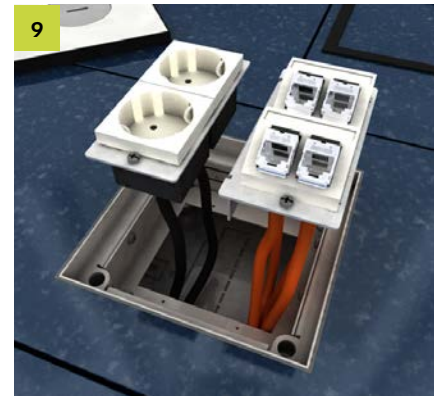
Starkstromtechnik
 Starkstromtechnik von oben in die Platine einsetzen und von unten anschließen. Bestückte Platine mittels Rastnasen in den Rahmen einsetzen und mit der gegenüberliegenden Seite verschrauben.



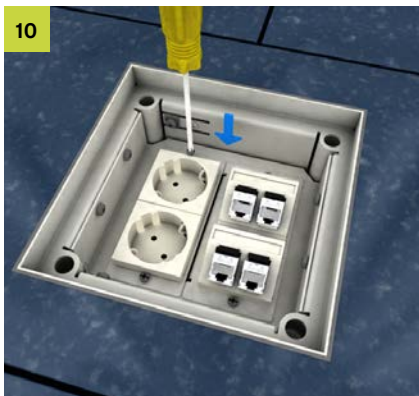
7
Bestückung
Stark- und Schwachstromtechnik bestücken.



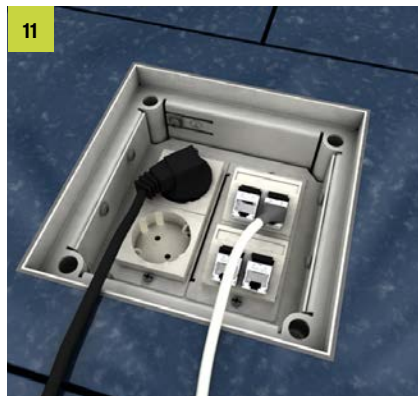
8
Einzelanschluss
Gummidichtung und Kassettendeckel einlegen. Deckel per Öffnungshebel öffnen. Kabel durch den geöffneten Kabelauslass ausführen. Bei trocken gepflegten Böden Kassetteneinbaueinheit mit Kabelauslass einbauen. Potentialausgleich beachten.



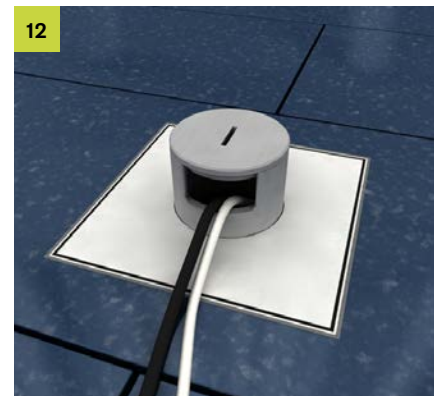
9
Installationsgeräte
Steckdosen und Datentechnik in Platinen in den Kabelauslass-Kompakteinzelanschluss (UKE160 V) einrasten und Leitungen anschließen.



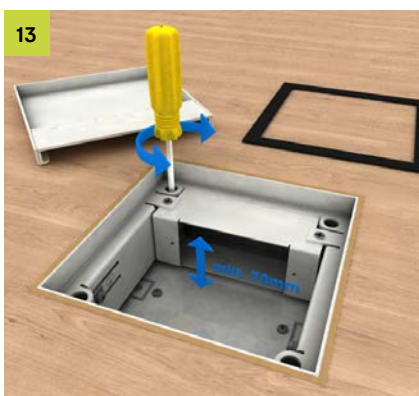
10
Einzelanschlussrahmen
Bestückte Platine mit Einzelanschlussrahmen (UKE160 V) verschrauben.



11
Bestückung
Stark- und Schwachstromtechnik bestücken.



12
Tubus
Gummidichtungen und Tubusdeckel einlegen. Kabel durch Tubusauslass herausführen. Bei nass gepflegten Böden Tubuseinzelanschluss einbauen. Potentialausgleich beachten.



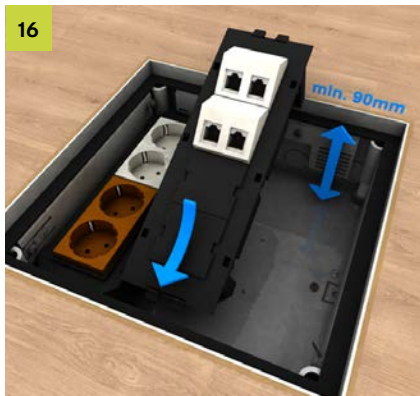
13
Flacher Bodenaufbau
Kompakteinzelanschluss (UKEF160 V) zum Estrichdirektbau ab 70 mm Höhe. Einzelanschluss mittels Nivellierschrauben auf die Höhe des Fertigfußbodens (70 - 95 mm) einstellen.



14
Installationsgeräte
Installationstechnik von vorne in die Einbauplatine (UGEE3) einrasten, Anschlussleitung montieren und die gesamte Komponente mit dem Geräteträger verschrauben.

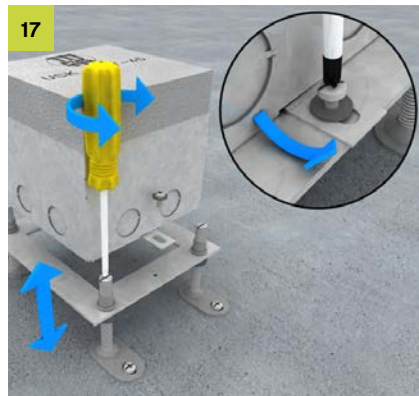


15
Bestückung
Bestückbar mit bis zu zwei Installationsgeräten der Starkstrom- bzw. Datentechnik. Geeignet für Geradeaus- oder Winkelstecker.



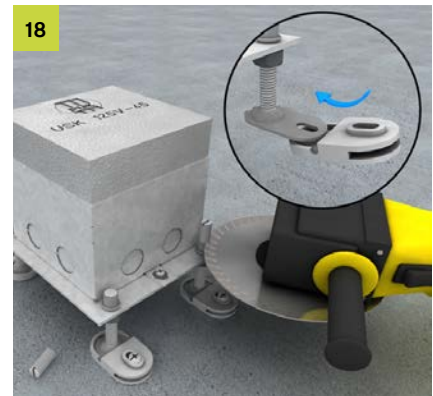
Einsetzen

Gerätebecher (UG3) möglichst tief in die Rastleitern einsetzen. Mindesteinbautiefe 90 mm.



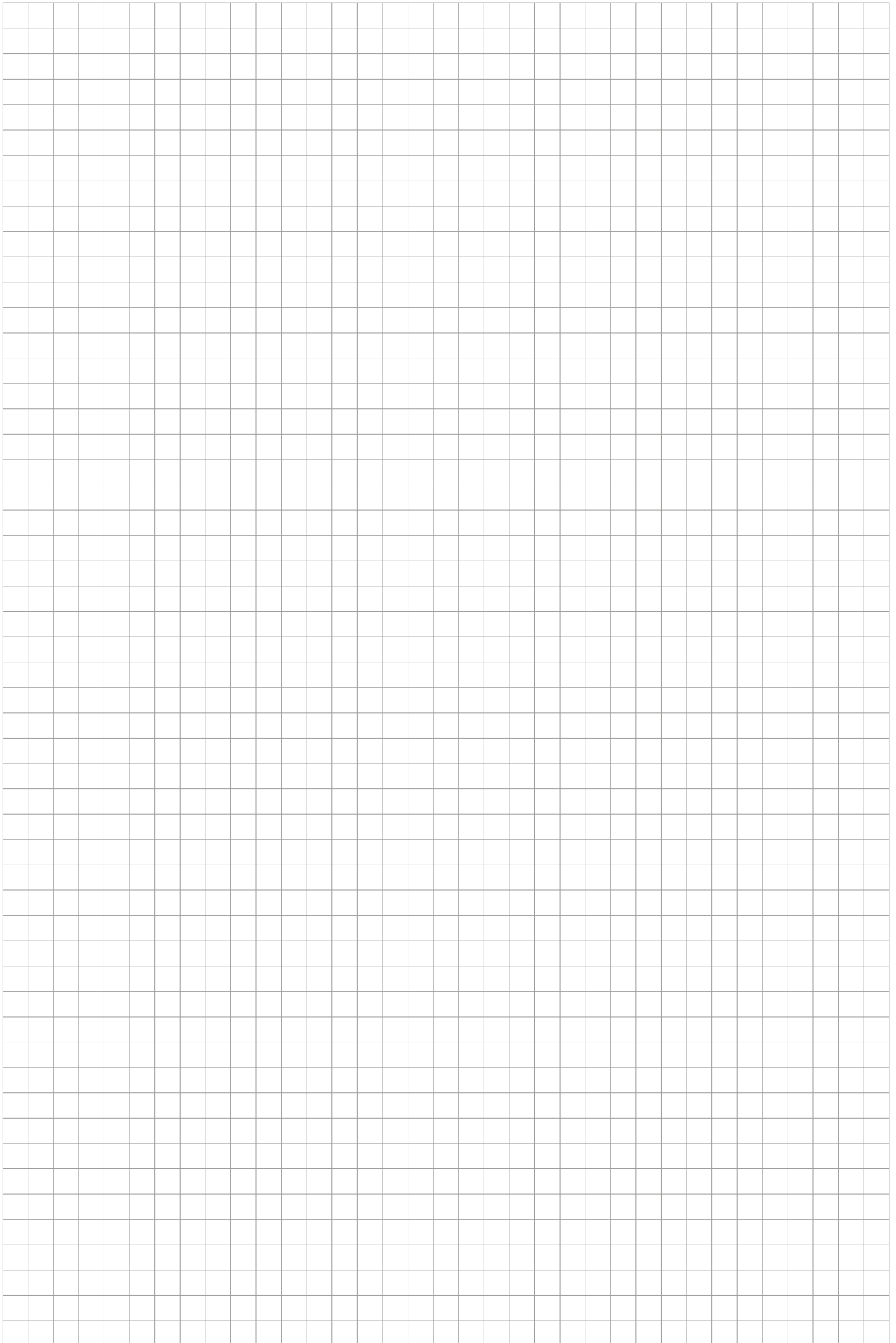
Nivellierplatte

Bei Verwendung der optionalen Nivellierplatte kann der Nivellierbereich zusätzlich um 25 - 70 mm erhöht werden. Befestigungslasche am Boden der Einheit aufbiegen, auf der Nivellierplatte ausrichten und fixieren. System auf die vorgegebene Estrichhöhe nivellieren.



Trittschallentkopplung

Zur Trittschallentkopplung sind optional die Gummimuffen (UGM SLF) über die Nivellierfüße der Nivellierplatte zu schieben. Anschließend sind beide Komponenten mittels Nageldübel auf der Rohdecke zu befestigen und die überstehenden Nivellierfüße einzukürzen. Daraus ergibt sich eine gemessene Trittschallverbesserung um 3 dB.



Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf nicht nachgedruckt oder elektronisch vervielfältigt werden ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung. Der Inhalt kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Irrtümer und Auslassungen sind vorbehalten. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund. Dieses Dokument ersetzt alle früheren Dokumentationen.

© PohlCon | PC-LIT-MA-UKE-DE | 11-2018 | 2. v. | 10-2023

PohlCon GmbH
Nobelstraße 51
12057 Berlin

T +49 30 68283-04
F +49 30 68283-383

www.pohlcon.com